

Förderkennzeichen 67K18122, KSI: Erneuerung der Innenbeleuchtung bei der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Neckarsulm

Geförderte Maßnahmen zur Umrüstung auf energiesparende LED-Technik

Zur abschnittswiseen Umstellung der Beleuchtung auf umweltfreundliche LED-Technik mit Präsenzmelder und/ oder Tageslichtsteuerung, nimmt die Stadt Neckarsulm Förderungen aus Bundesmitteln in Anspruch. Dadurch wird eine erhebliche Reduzierung des Energieverbrauches erreicht.

Beschreibung: Das Feuerwehrmagazin mit der Feuerwache in Neckarsulm wurde 1982 errichtet und stellt ein wichtiger, strategischer Stützpunkt zur Hauptberuflichen Feuerwehr der Stadt Heilbronn, im gesamten Landkreis dar. Der Abteilung Neckarsulm gehören derzeit über 105 freiwillige Mitglieder der Einsatzabteilung an, zu denen auch drei Frauen zählen. Die Jugendfeuerwehr weist 21 Mitglieder auf und die Altersabteilung 22 Personen. Vier hauptamtliche Feuerwehrmänner warten und prüfen die Gerätschaften werktags. Zusätzlich werden für den nördlichen Landkreis Heilbronn in der Zentralen Schlauchwerkstatt im Feuerwehrhaus Neckarsulm alle Schläuche gereinigt und geprüft. Die Beleuchtung im Feuerwehrmagazin entsprach noch dem Ursprungszustand und war sehr ineffizient. In den Büros- und Schulungsräume waren noch alte T8-Röhren mit KVG eingebaut, in den Fahrzeuge- und Werkstatthallen waren zum Teil noch alte Flutlichtstrahler vorhanden.

Technische Daten:	Einsparung CO ₂ :	23,3 to/a
	Einsparung Strom:	39.479 kWh/a
	Amortisation:	7,8 Jahre
	Umsetzung der Maßnahme:	2022

Feuerwache Neckarsulm



Die neuen LED-Leuchten sind präsenz- und tageslichtabhängig gesteuert und werden auch in Fahrzeughalle und Umkleiden eingesetzt.



Auch in der Einsatzzentrale befinden sich die neuen LEDs.



Nach erfolgreichem Abschluss der vom Bund geförderten Leistung, wurde das „Förderungsplakat“ vom Kommandanten übergeben.

Förderbereich: Hocheffiziente Innen- und Hallenbeleuchtung

Kommunaler Klimaschutz ist seit langem ein Schwerpunkt der [Nationalen Klimaschutzinitiative](#) (NKI) des [Bundesumweltministeriums](#). Seit 2008 unterstützt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), Kommunen und andere Einrichtungen mit Bundesmitteln, bei der Verbesserung von energieeffizienten Maßnahmen in öffentlichen Einrichtungen.

Die [Zukunft – Umwelt – Gesellschaft \(ZUG\) gGmbH](#) ist eine bundeseigene gemeinnützige Gesellschaft, die vom Bundesumweltministerium gegründet wurde und begleitet die Kommunen von der Antragsstellung bis zur Abrechnung der Fördermaßnahmen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages